



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets

⑪ Veröffentlichungsnummer:

0 183 317

A3

⑫

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

⑬ Anmeldenummer: 85201912.4

⑮ Int. Cl.⁴: E 06 B 3/64

⑭ Anmeldetag: 20.11.85

⑩ Priorität: 27.11.84 DE 3443132

⑦1 Anmelder: Kalenborn + Söhne KG
Nöggerathstrasse 97
D-4300 Essen(DE)

⑪3 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
04.06.86 Patentblatt 86/23

⑦1 Anmelder: Glasmalerei Scholl GmbH
Paul-Rücker-Strasse 12
D-4100 Duisburg(DE)

⑪8 Veröffentlichungstag des später
veröffentlichten Recherchenberichts: 29.04.87

⑦2 Erfinder: Kalenborn, Eugen
Nöggerathstrasse 97
D-4300 Essen 1(DE)

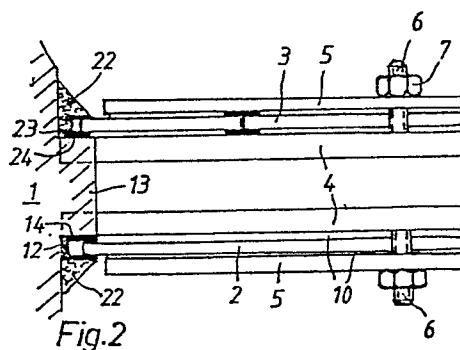
⑪4 Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE FR GB IT LI LU NL SE

⑦2 Erfinder: Lankermann, Arnold
Paul-Rücker-Strasse 12
D-4100 Duisburg 1(DE)

⑦4 Vertreter: Ackmann, Günther, Dr.-Ing.
Claubergstrasse 24 Postfach 10 09 22
D-4100 Duisburg 1(DE)

⑪6 Doppelt verglastes, in einem Gewände und Maßwerk angeordnetes Kirchenfenster.

⑪7 Bei einem in einem Gewände (1) und Maßwerk angeordneten Kirchenfenster ist zum Schutze der bleiverglasten Kunstglasscheibe (3) gegen Luftverschmutzungen auf der Außenseite ein mehrteiliges Schutzfenster angebracht. Die übereinander angeordneten Schutzscheiben (2) aus schlagfestem Kunststoff oder Verbundglas sind für eine spannungsfreie, eine Wärmeausdehnung gestattende Lagerung mit einem Spiel einerseits unter Zwischenlage von Dichtungsstreifen (10) bzw. eingefäßen horizontalen U-Schienen in eigenen, horizontal angeordneten und im Gewände (1) verankerten Strebbeschienen (4) und andererseits in seitlichen U-Schienen (12) bzw. biegsamen U-förmigen Bleistreifen (23) gelagert. Die untere Schutzscheibe (2) ist zum Zwecke eines Frischlufteneintritts mit etwas Abstand über der Sohlbank (17) angeordnet, und im oberen Maßwerk des Kirchenfensters ist der Scheibenzwischenraum (18) durch eine Öffnung (16) mit dem Kirchenraum verbunden.



A3
EP 0 183 317 A3



EP 85 20 1912

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE						
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betreff Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 4)			
D, A	CH-A- 466 910 (A. RAJSEK) * gesamtes Dokument *	1	E 06 B 3/64			
A	FR-A-2 384 940 (P. DIAF) * Figur; Anspruch 1 *	2				
A	BE-A- 890 535 (M. DEFOER et al.) * Figuren 1-3; Seite 4, Absatz 3 *					

			RECHERCHIERTE SACHGEHÖRTE (Int. Cl. 4)			
			E 06 B 3/00			
<p>Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.</p> <table border="1"> <tr> <td>Recherchenort BERLIN</td> <td>Abschlußdatum der Recherche 07-01-1987</td> <td>Prüfer KRABEL A.W.G.</td> </tr> </table> <p>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</p> <p>X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze</p> <p>E : alteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument</p> <p>& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument</p>				Recherchenort BERLIN	Abschlußdatum der Recherche 07-01-1987	Prüfer KRABEL A.W.G.
Recherchenort BERLIN	Abschlußdatum der Recherche 07-01-1987	Prüfer KRABEL A.W.G.				